

Gemeindebrief der  
Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde  
Bornaer Land

# BLICKPUNKT KIRCHENFENSTER

Ausgabe 06/07 2021



# AUF EIN WORT

---

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

das Titelbild ist ein echtes Bild zum Schauen und Nachdenken. Nehmen Sie sich ruhig einmal etwas Zeit, um den abgebildeten Stein zu betrachten. Er ist ein Schlussstein über einem gewölbten Türgewände. Es gibt vieles zu entdecken. Die Jahreszahlen weisen in eine ferne Vergangenheit. 1553: ob da der Stein schon angefertigt und eingebaut wurde? Oder ist er doch eher von 1783, als das Gebäude, zu dem er gehört, offensichtlich saniert und umgebaut wurde („renovat“ – lateinisch für „erneuert“)? Weit zurück liegt es in jedem Fall. Das Leben, die Zeit hat sich eingeschrieben in unseren Stein. Da ist ein Stück abgeplatzt, dort sieht es fast so aus, als sei der Stein gerissen und wieder zusammengesetzt worden. Die Oberfläche ist nachgedunkelt und hat eine Patina angesetzt. Und dass der Stein mittlerweile im modernen Zeitalter angekommen ist, zeigt die elektrische Anlage über ihm. Die Zeit hat sich eingeschrieben, und doch ist er derselbe Stein geblieben.

So wird der Stein ein Sinnbild für das, was auch wir Menschen in unserem Leben erfahren. Wir bleiben all die Zeit dieselben und auch als unverwechselbare Menschen erkennbar, doch die Zeit hinterlässt Spuren. Manche sind äußerlich ablesbar, andere zeichnen sich in unsere Seele und unser Herz ein. Manchmal mögen wir damit hadern, ändern können wir es nicht.

Das Bibelwort für den Monat Juli weitet da unseren Blick. Denn es ist nicht nur die Zeit, die sich in unser Leben einschreibt, sondern auch Gott. In einer Predigt in Athen sagt der Apostel Paulus: ***Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir. (Apg 17,27+28)*** Wie das Bild vom Stein ist das ein Wort, das wir ruhig etwas länger betrachten und über das wir nachdenken können. Gott webt sich in unser Leben ein. Indem wir leben, sind wir immer schon in Kontakt mit Gott. Er hinterlässt Spuren.

Die Spuren der Zeit werden den Stein irgendwann zerbrechen lassen. Die Spuren, die Gott in unser Leben webt, werden uns einmal neues Leben eröffnen. Leben, das nicht vergeht.

Ihr Superintendent Jochen Kinder

PS: Hätten Sie gewusst, wo der Stein zu finden ist? Er gehört zum Portal am Hintereingang der Superintendentur und stammt demnach aus dem Vorgängerbau (das jetzige Gebäude wurde erst 1821 errichtet).

# GOTTESDIENSTE JUNI

---

**05.06.**

**19:00 Uhr Kirche Lobstädt**  
Orgelvesper - siehe Seite 6

---

**06.06.**

1. Sonntag

**10:00 Uhr Kunigundenkirche Borna**  
Gottesdienst mit Sup. Dr. Kinder

nach Trinitatis

**10:00 Uhr Kirche Kieritzsch**  
Gottesdienst mit Pfr. i. R. Krieger

*Kollekten für Missionarische Öffentlichkeitsarbeit -  
Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus*

---

**13.06.**

2. Sonntag

**10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna**  
Gottesdienst mit Pfr. Herrmann

nach Trinitatis

**10:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch**  
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans

*Kollekten für die eigene Gemeinde*

---

**20.06.**

3. Sonntag

**10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna**  
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans

nach Trinitatis

*Kollekte für die kirchliche Frauen-, Familien- und  
Müttergenesungsarbeit*

---

**24.06.**

Johannistag

**15:00 Uhr Friedhof Kieritzsch**  
Andacht mit Pfr. Dr. Junghans

**18:00 Uhr Friedhof Borna**  
Andacht mit Sup. Dr. Kinder

**18:00 Uhr Friedhof Kahnsdorf**  
Andacht mit Pfr. Dr. Junghans

**19:30 Uhr Friedhof Lobstädt**  
Andacht mit Pfr. Dr. Junghans

*Kollekten für die eigene Gemeinde*

---

**26.06.**

**17:00 Uhr Pfarrhaus Lippendorf**  
Wochenschlussandacht mit Frau Graichen/Herrn Pabst

**19:00 Uhr Kunigundenkirche Borna**  
Musik und Texte - siehe Seite 6

*Kollekten für die eigene Gemeinde*

---

**27.06.**

4. Sonntag

**10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna**  
Gottesdienst zur Konfirmation mit Pfrn. Franke

nach Trinitatis

**10:00 Uhr Kirche Kahnsdorf**  
Gottesdienst mit Pfr. Herrmann

*Kollekten für die eigene Gemeinde*

# GOTTESDIENSTE JULI

---

**03.07.** **21:00 Uhr Kirche Lobstädt**  
Orgelmusik und Texte zur Dorfkirchennacht s. S. 6

---

**04.07.** **09:30 Uhr Kirche Kieritzsch**  
Gottesdienst mit Sup. Dr. Kinder  
5. Sonntag  
nach Trinitatis **10:00 Uhr Kunigundenkirche Borna**  
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans  
**11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch**  
Kirche für Groß und Klein mit Sup. Dr. Kinder  
*Kollekten für die Arbeitslosenarbeit*

---

**11.07.** **10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna**  
Gottesdienst mit Pfr. i. R. Mallschützke  
6. Sonntag  
nach Trinitatis **10:00 Uhr Kirche Lobstädt**  
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans  
*Kollekten für die eigene Gemeinde*

---

**17.07.** **17:00 Uhr Kirche Großzössen**  
Wochenschlussandacht mit Sup. Dr. Kinder  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*

---

**18.07.** **10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna**  
Sommergottesdienst für „Groß & Klein“  
7. Sonntag  
nach Trinitatis *Kollekte für die Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude*

---

**25.07.** **10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna**  
Gottesdienst mit Pfr. i. R. Krieger  
8. Sonntag  
nach Trinitatis **10:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch**  
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans  
*Kollekten für die eigene Gemeinde*

---

## ÖKUMENISCHES MITTAGSGEBET:

jeden Mittwoch, 12:00 Uhr, Emmauskirche Borna

## ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET:

jeden letzten Montag im Monat, 18:00 Uhr, Katholische Kirche Borna



# ANEINANDER DENKEN

## EINEN BESONDEREN GEBURTSTAG FEIERTEN:

- 95 Jahre:** Emilie Beckert
- 85 Jahre:** Wolfgang Fuchs, Christa Kühl,  
Magda Heilmann, Günter Fritzsche
- 80 Jahre:** Inge Böttger, Renate Döge, Rudolf Hahn,  
Detlev Gutwasser, Reinhard Becker,  
Traudel Völkner, Gerd Börner
- 75 Jahre:** Gabriele Piasta
- 70 Jahre:** Helga Goletzke, Olga Zubko, Monika Fleischer,  
Gabriele Jonetat, Anitta Urbanski



*„Du bist meine Hilfe; verlass mich nicht und tu die Hand nicht von mir ab,  
du Gott meines Heils!“ Psalm 27,9*

## BESTATTET WURDEN:

- Ingrid Höhne, geb. Penndorf im Alter von 70 Jahren (nicht kirchlich bestattet)
- Susi Hopperdietzel, geb. Barthel im Alter von 89 Jahren (nicht kirchlich bestattet)
- Rosemarie Gruner im Alter von 87 Jahren
- Ingeborg Rohr, geb. Marticke im Alter von 78 Jahren
- Herbert Krasulsky im Alter von 77 Jahren
- Luise Mix, geb. Thalmann im Alter von 97 Jahren
- Ruth Burkhardt, geb. Ullrich im Alter von 86 Jahren

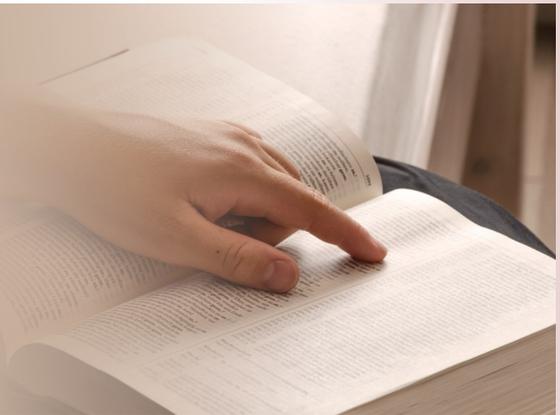


*„Unsere Seele harret auf den Herrn; er ist uns Hilfe und Schild.“  
Pslam 33,20*

MONATSSPRUCH JUNI 2021

Man muss  
Gott mehr  
gehörchen als  
den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29



# KIRCHENMUSIK

## Einladung zu kirchenmusikalischen Veranstaltungen

In den Monaten Juni/Juli wird es musikalische Veranstaltungen geben. Die Orgel ist das Instrument des Jahres 2021. Mit ihr lassen sich auch in Pandemiezeiten musikalische Akzente setzen.

Ein neuer, besonderer Impuls sollen die **ORGELVESPERN** in **Lobstädt** werden. Sie dienen dazu, Gelder für die anstehende Restaurierung (geplant ist 2023) zu sammeln. 4 Termine sind bis Oktober dafür vorgesehen.



Starten wollen wir am Samstag, dem **5. Juni** um **19:00 Uhr**. Gestaltet wird diese Musik von Jens und Christina Staude. Die liturgische Leitung hat Sup. Dr. Jochen Kinder.

Im Rahmen der **Dorfkirchennacht** des Kirchenbezirkes, Samstag, dem **3. Juli** um **21:00 Uhr** hören Sie **ORGELMUSIK und TEXTE**.

Diesen Abend gestalten KMD Jens Staude und Sup. Dr. Jochen Kinder.

Nach der gelungenen Restaurierung unserer **Kunigundenkirche** soll auch dieser wunderbare Raum wieder für Gottesdienste und Musiken mehr genutzt werden. So laden wir für Samstag, dem **26. Juni** um **19:00 Uhr** zu

### MUSIK und TEXTE

ein. Gestaltet werden diesen Abend Libor Kaltofen (Violine), KMD Jens Staude (Orgel) und Pf. Dr. Reinhard Junghans (Texte).

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Um Spenden am Ausgang wird gebeten.

Mit herzlichen Grüßen ihr Kantor Jens Staude

# NACHRUF

## Wir gedenken unserer Mitarbeiter:

### Ruth Burkhardt (1935 - 2021)

Am 27. April dieses Jahres verstarb unsere lang-jährige Mitarbeiterin Frau Ruth Burkhardt im Alter von 86 Jahren hier in Borna.

Frau Burkhardt hat von 1952 bis 1959 in der Kirchgemeinde gearbeitet und war dann von 1964 bis 1997 in der Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde tätig. Mit ihrem über 40-jährigen Dienst in der Kirchgemeinde hat sie das Bild unserer Gemeinde wesentlich geprägt.



### Rolf Geißler (1952 - 2021)

Am 11. April verstarb ganz plötzlich Rolf Geißler, unser langjähriger, ehrenamtlicher Hausmeister der Katharina-von-Bora-Kirche in Neukieritzsch.

Er empfand seine Hilfe immer als praktisches Geschenk ohne große Worte und Aufsehen. Viele Freundschaften und Bekanntschaften werden ihn in herzlicher Erinnerung behalten!



**So erreichen Sie die Diakonie  
Leipziger Land mit Ihren vielfältigen  
Angeboten und Einrichtungen:**

**Diakonie**   
**Leipziger Land**

#### Tagespflege Borna

04552 Borna, Oststraße 1

Frau Cathrin Opitz

**Tel. 03433 2649145**

#### Freiwilligenzentrale/Kontakt- Informationsstelle für Selbsthilfe

Corinna Franke, **Tel. 03433 274040**

(Adresse wie Schuldnerberatung)

#### Schuldnerberatung

Ellen Buchmann, Ulf Bierbaum

Am Gericht 3, 04552 Borna, Telefon: 03433 274020

#### Diakonie Sozialstation

04552 Borna, Lausicker Str. 2

Pflegedienstleiterin Karin Schubert

**Tel. 03433 205083**

#### Kirchenbezirkssozialarbeit/ Allgemeine soziale Beratung

Ralf Sämisch, **Tel.: 03433 274032**

**kbs.borna@diakonie-leipziger-land.de**

# INFORMATIONEN



## Gemeindepädagogik

Infolge der Strukturveränderungen werden die Gemeindepädagogen nicht mehr beim Kirchenbezirk angestellt, sondern bei der entsprechenden Kirchgemeinde. Das bedeutete, dass unsere Stelle neu auszuschreiben war. Die Stelle ändert sich auch im Profil. Neben Borna und Neukieritzsch gehört nun auch Regis-Breitungen dazu. Die Veränderungen in der Kinder- und Jugendgeneration erfordern mehr projektbezogene Angebote. Diesen Prozess zu gestalten und gemeinsame Aktivitäten in der Region zu koordinieren, gilt es zu meistern. Leider hat sich auf die erste Ausschreibung auf diese herausfordernde Stelle niemand beworben. Die zweite Ausschreibung wurde auf den Weg gebracht.

Frau Großmann arbeitet inzwischen in unserer Kindertagesstätte und wird ab August eine berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin aufnehmen. Sie hat schon als Gemeindepädagogin in unserer Kindertagesstätte Andachten gestaltet, bei denen es ihr gelang, die Kinder in ihren Bann zu ziehen. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit ihr und insbesondere auf ihre religionspädagogische Fachkompetenz.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

## Predigten Online

Infolge der Coronakrise getrauen sich manche Gemeindeglieder aus gutem Grund nicht in unsere Gottesdienste, obwohl gerade in unserer Stadtkirche in Borna mit allen Abstands- und Hygieneregeln oft noch genügend Platz ist. Damit aber die Gemeinde auch die Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes gerade auch in dieser schwierigen Zeit wahrnehmen kann, haben wir auf unserer neu gestalteten Internetseite unter Downloads die Predigten der Pfarrer zum Nachlesen eingestellt.

[www.kirche-bornaer-land.de](http://www.kirche-bornaer-land.de)

Auf unserem YouTube-Kanal finden sie auch vollständige Gottesdienste. Wenn Sie unseren YouTube-Kanal abonnieren, erhalten sie immer eine E-Mail, wenn etwas Neues dort zu finden ist.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans



# INFORMATIONEN



## Schick uns Dein Lied!

### Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangbuch.

Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was sind Ihre Top 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll.

Seit Sonntag, dem 2. Mai 2021, können Sie drei Monate lang Ihre Favoriten im Internet auf der Seite [www.ekd.de/top5](http://www.ekd.de/top5) eintragen. Die Lieder also, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Machen Sie mit, damit auch Ihr Lieblingslied im neuen Gesangbuch zu finden ist.

Weitere Infos: [www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch](http://www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch).

Jens Staude

## Familienkirche

Zur nächsten Familienkirche laden wir wieder recht herzlich  
**am Sonntag, dem 20. Juni 2021 um 10:00 Uhr ein.**

Die Familienkirche findet parallel zum Hauptgottesdienst statt

Wir treffen uns dazu in unserem Kirchgemeindehaus (großer Saal) in Borna. Alle Kinder und deren Eltern sind herzlich willkommen. Es wird ein kindgerechtes Angebot für Kinder jeden Alters erlebbar sein. Kinder dürfen die Familienkirche auch alleine besuchen, währenddessen die Eltern am Hauptgottesdienst teilnehmen.

Christina Staude



**KIRCHE MIT KINDERN**

## Herzliche Einladung



zu einem fröhlichen Gottesdienst zum Sommerbeginn für Groß und Klein

**am Sonntag, dem 18. Juli 2021 um 10:00 Uhr in unsere Marienkirche!**

Anschließend möchten wir mit euch im Freien ein bisschen zusammen bleiben (bei Kirchenkaffee oder Bratwurst).

Was möglich ist, müssen wir dann zeitnah entscheiden! Wir sind hoffnungsvoll und freuen uns sehr auf euer Kommen!

Christina Staude

## Liebe Gemeindeglieder, liebe Gottesdienstbesucher!

Ab sofort dürfen Sie die Gottesdienste wieder ohne Anmeldung besuchen. Nur in Ausnahmefällen ist eine Anmeldung notwendig. Wir informieren Sie. Dennoch sind die bestehenden Hygieneregeln wie Abstandhalten und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung einzuhalten. Ihre Teilnehmerdaten werden ebenfalls weiterhin erhoben. Lassen Sie sich aber davon bloß nicht abhalten!

Rowena Quelms

# UNSERE KONFIS 2021

## Felix Ader

Ich heiße Felix Ader und liebe Geschichte und die Mitarbeit in der THW-Jugend (Technisches Hilfswerk). Christ zu sein bedeutet für mich: zu einer Gemeinschaft zu gehören und einen Rückhalt zu haben.



## Amelie Hoch

Mein Name ist Amelie Hoch. Ich entwerfe gerne Kleidung und versuche sie zu nähen. Ich liebe es, Musik zu hören und geplant durch den Tag zu gehen. Ich backe und koche für mein Leben gerne. Christ zu sein bedeutet für mich, immer jemanden zum Reden zu haben, der mich versteht. Gott traut mir auch dann etwas zu, wenn ich das nicht tue.



## Elias Aaron Keller

Ich heiße Elias Aaron Keller und liebe Fußball. Christ zu sein bedeutet für mich: An Gott und somit an eine bessere Welt zu glauben.



*Diese 3 Jugendlichen wurden in Ramsdorf konfirmiert.*

Für die Konfirmation in Borna am Sonntag, dem 27.06.2021 um 10:00 Uhr melden sich bitte alle Gottesdienstbesucher auf Grund der begrenzten Besucherzahlen vorher an. Die Konfirmanden und ihre Gäste erhalten von Frau Pfrn. Franke dazu noch gesonderte Informationen.

Alle anderen Gottesdienstbesucher melden sich bitte im Pfarramt Borna bei Frau Schindler an. Vielen Dank für Ihr Verständnis. So kann dieser besondere Gottesdienst optimal geplant werden.

Bitte bedenken Sie auch, dass die noch geltenden Hygienevorschriften wie Abstandhalten und Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung eingehalten werden müssen.

## In der Marienkirche Borna werden konfirmiert:

### Marcel Rosenheinrich

Ich heiße Marcel Rosenheinrich, liebe Fußball, Skifahren, Radfahren, Wasserskifahren und, mit meiner Schwester zu spielen. Ich liebe und sammle Elefanten. Christ zu sein bedeutet für mich, für andere da zu sein.



# UNSERE KONFIS 2021

## Johanna Fricke

Ich heiße Johanna und ich liebe Katzen. Christ zu sein bedeutet für mich Vertrauen ins Leben zu haben.



## Paul Hager

Ich heiße Paul Hager, bin 14 Jahre und, liebe es zu schlafen. Christ zu sein bedeutet für mich, an Gott zu Glauben und dass man sich an die 10 Gebote hält (mehr oder weniger).



## Anna Sophia Sievers

Mein Name ist Anna Sophia Sievers. Meine Hobbys sind Tischtennis, Leichtathletik und Cellospielen. Auch treffe ich mich gern mit meinen Freunden. Christ zu sein bedeutet für mich, sich für den Frieden einzusetzen, Menschen mit unterschiedlichem Glauben oder Hautfarbe zu akzeptieren, sich für Umweltschutz zu engagieren und das Leben auf der Erde zu schützen und zu bewahren.



## Karl Steuer

Ich heiße Karl Steuer. Ich liebe Angeln. Christ zu sein bedeutet für mich Gott nahe zu sein.



## Nils Klose

Ich heiße Nils Klose und liebe Leichtathletik, Fahrradfahren, Kochen, Backen und sich mit Freunden treffen. Christ zu sein bedeutet für mich, sich für andere einzusetzen, jeden so zu akzeptieren, wie er ist, und zu wissen, dass man nie alleine ist.



## Florian Marx

Ich heiße Florian Marx und wohne in Kahnsdorf. Ich treffe mich gern in meiner Freizeit mit meinen Freunden, spiele Fußball im Verein, geh gern baden und fahre gerne Fahrrad.



Ich bin Christ, weil meine Eltern mich so erzogen haben, Christ zu sein. Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe sind für mich wichtig.

# KIRCHEN UNSERER REGION

## **Katharina-von-Bora-Kirche Neukieritzsch**

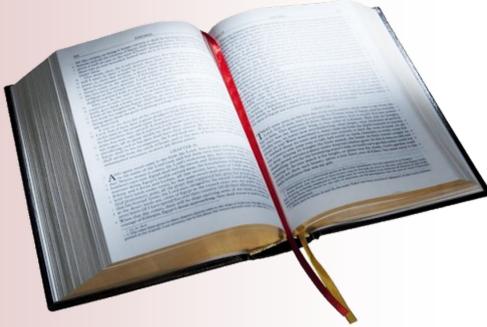
Am 27.09.1998 fand die Einweihung der Katharina-von-Bora-Kirche in Neukieritzsch statt. Eigentlich ist es ein bisschen merkwürdig, 2018 das 20-jährige Bestehen einer Kirche zu feiern. Wenn wir die Kirchen in Kieritzsch, Lobstädt, Großzossen oder Kahnsdorf betrachten, so haben diese 500 bis 600 Jahre bewegte Geschichte hinter sich. Wir müssen uns unsere historische Bedeutung erst noch erarbeiten. Aber wer kann schon sagen: Ich habe mitgeholfen oder mitverfolgt, wie eine Kirche gebaut wurde! Und das ist ein unbeschreibliches Privileg für uns.

An die Aufbruchstimmung nach der Wende können sie sich bestimmt noch erinnern. Auch der KV von Neukieritzsch mit Pfarrerin Rupp wollte die Kirchräume in der ehemaligen Ofenfabrik fit für die Zukunft machen: neue Heizung, neuer Fußboden, Wärmedämmung. Wir suchten das Gespräch mit dem Kirchenbezirk Borna und unserem Bürgermeister über eventuelle finanzielle Zuschüsse. Der Bürgermeister teilte uns mit, dass Neukieritzsch einen neuen Marktplatz bekommt und dass da auch eine Kirche hingehört. Zunächst waren wir von der Unmöglichkeit dieser Sache überzeugt. Aber die Idee und die Chance uns in der Ortsmitte zu etablieren, ging dem KV nicht mehr aus dem Kopf. Eine Kirche bauen wollen, ist ein nicht alltägliches Ansinnen. Wir besprachen unser Vorhaben mit Superintendent Vollbach in Borna. Er hörte sich unsere Idee an und verabschiedete uns dann sehr diplomatisch mit dem Hinweis: „Wenn ihr die erste Million für den Bau gesammelt habt, könnt ihr wiederkommen. Der Rest wird dann schon.“ Und so waren wir ganz schnell in der Realität angekommen. Dennoch, wir wagten es.

So haben wir uns vielleicht ein wenig blauäugig auf diese Herausforderung eingelassen. Da in den letzten Jahren kein Kirchenneubau im Kirchenbezirk erfolgte, konnten wir auf keinen Erfahrungsaustausch hoffen. Umso dankbarer waren wir für die erstaunliche Resonanz der Bevölkerung. Wie überall war die Finanzierung die Hauptfrage. Einen großen Teil der geplanten Summe waren die Kohleersatzgelder des devastierten Dorfes Breunsdorf. Die ersehnte Einweihung erfolgte nach ca. einjähriger Bauzeit.

Nun fühlen wir uns in dem vielseitig nutzbaren Kirchenraum wohl. Ebenso sind Räume für Christenlehre, Senioren, Kinder und Jugendliche vorhanden. Ich möchte Sie in unser Gemeindezentrum einladen. Besuchen Sie uns. Feiern Sie mit uns Gottesdienst oder genießen Sie die Stille des Raumes mit völlig anderem Ambiente, mit Spuren von Katharina von Bora, mit Epitaphen aus der ehemaligen Kirche in Breunsdorf, mit einem besonderem Wandteppich, mit modernem Altar und mit vielen Erlebnissen rund um den ersten evangelischen Kirchenneubau in Sachsen nach 1989.

Regina Patzschke



### **Basics des Glaubens oder was können wir auswendig?**

Was können wir auswendig? Sind es Gedichte oder Lieder, die wir einst in der Schulzeit lernen mussten, sind es Bibelworte, die uns Kraft und Trost geben, sind es Gebete wie das Vater unser, sind es Redewendungen, die wir mit interessanten Geschichten verbinden?

Im digitalen Zeitalter scheint das Auswendiglernen noch mehr in Verruf zu geraten, als es die moderne Pädagogik schon hinterfragt hat. Schließlich können wir theoretisch immer in unsere digitalen Medien einsteigen und dort alles abrufen, was wir brauchen. Diese technischen Möglichkeiten unterschätzen, dass Worte dann bei uns segensreich wirken, wenn wir auch einen emotionalen Bezug dazu haben oder ihn im Erleben dazu gewinnen. Dieser emotionale Bezug kann durch Wiederholung, durch ein Vertrautwerden und durch dazu passende Erlebnisse entwickelt werden. Für diese Entwicklung kann das Auswendiglernen eine Hilfe sein, einen intensiven Zugang zu vertrauten Texten zu gewinnen. Wenn wir einen Text häufiger in den Bezug zu unserem Leben setzen, dann kann dieser auch konkreter zu uns sprechen.

Es ist bedauerlich, wenn auch Gemeindeglieder am Grab kaum noch das Vater unser mitbeten können. Das Vater unser hat über 2000 Jahre christlichen Glauben geprägt. Mit diesem Gebet drücken Menschen ihre Sorgen und Hoffnungen aus. Gerade am Grab ist es auch wichtig, diese Spannung zwischen den Ängsten und der Glaubenszuversicht wahrzunehmen. Nicht immer fallen uns die passenden Worte zu einem Ereignis ein, um das, was uns bewegt, angemessen vor Gott zu bringen. Da kann das Vater unser eine gute Hilfe sein, seiner Betroffenheit vor Gott Ausdruck zu verleihen. Für unsere Seele ist es gut, wenn wir unsere Gefühle, Sorgen und Hoffnungen auch mit Worten, aber vielleicht auch in anderen Formen ausdrücken können. Damit setzt ein Verarbeitungsprozess ein, der uns in eine hoffnungsvolle Zukunft führt.

Manchmal sind wir auch ganz allein auf der ITS-Station, in der Natur oder auch gefühlt zwischen vielen Menschen. Wenn dann uns gute hoffnungsvolle Worte in den Sinn kommen, gewinnen wir die Kraft, um ein Tal zu durchschreiten, um wieder auf eine Bergeshöhe hinaufzukommen.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

## Welche biblische Stadt wird gesucht?

In welcher Bibelstelle wird die jeweilige Frucht genannt? Finde es heraus, indem du nachschaust und nur den farbigen Buchstaben in den Kreis einträgst. Die Geschichte aus Johannes 5,1-8 geschah in der gesuchten Stadt.

Lukas 19,4



KÜMMEL



FEIGE

Hosea 9,10

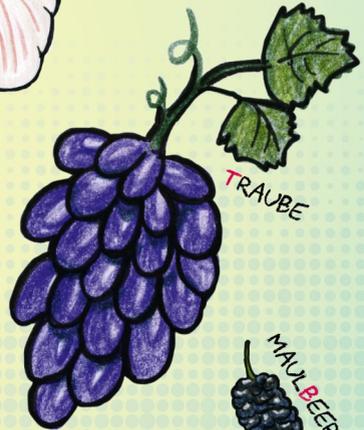


KNOBLAUCH

1. Mose 40,10



LINSEN



TRAUBE

4. Mose 11,5



Jesaja 28,27



MAULBEERE

1. Mose 25,34



MANDEL

Prediger 12,5



GRANATAPFEL

2. Mose 28,33



Das Lösungswort unseres letzten Rätsels war: Schneeglöckchen.  
Habt ihr es geschafft?

# Schöne Ferien!



# REIHE KIRCHENJAHR

## „Johannistag“

Der Johannistag erinnert an die Geburt von Johannes dem Täufer, dem Vorläufer von Jesus Christus. Die Christen feiern heutzutage weltweit diesen Tag am **24. Juni**. Dieses Datum ergibt sich aus verschiedenen Berechnungen. Eigentlich war dieser Tag zur Zeit von Julius Cäsar (100 - 44 v. Chr.), der grundlegend den heutigen Kalender initiierte, die Sonnenwende. Sein Kalender sah nicht vor, alle 100 Jahre ein Schaltjahr ausfallen zu lassen. So hatte sich die Sonnenwende



im Jahre 325 um drei Tage verschoben. So legte das Konzil von Nizäa (heute Iznik in der Türkei) als Frühlingsanfang den 21. März fest. Die Kalenderreform des Papstes Gregor XIII. (1502, 1572 - 1585) im Jahre 1582 sorgte dafür, dass zu diesem Zeitpunkt wieder die Tag- und Nachtgleiche ist. Daraus ergibt sich, dass die heutige Sonnenwende in der Regel am 21. Juni stattfindet.

Ein Bibelwort aus dem Johannisevangelium (3, 30) wird entscheidend für die gesamte Konstruktion des Kirchenjahres: „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“ Dieses Wort von Johannes dem Täufer wurde mit dem kosmischen Lauf der Sonne verbunden. Somit nimmt die Sonne mit dem Johannistag ab und dem Christfest zu. Die Differenz dieser beiden Geburtstage von einem halben Jahr ist auch biblisch belegt. Als Maria durch den Erzengel Gabriel erfährt, dass sie schwanger ist, teilt er ihr auch mit, dass ihre Verwandte Elisabeth schon im sechsten Monat schwanger ist (Lukas 1, 36). Hinter dieser zeitlichen Konstruktion des Kirchenjahres steht die Glaubensaussage, der Schöpfer der Welt steuert die Naturprozesse im Kosmos genauso wie in der Menschheitsgeschichte.

In den Kirchgemeinden ist es üblich, eine Andacht auf dem Friedhof zu halten. Auf der Höhe des Lebens, wenn die Sonne am Höchsten steht, wird der Vergänglichkeit unseres menschlichen Daseins gedacht.

Der Johannistag, verbunden mit der Sonnenwendfeier, hat viel Brauchtum hervorgebracht. Regional werden Johannisfeuer entzündet. Pflanzen, die um diese Zeit blühen oder Früchte hervorbringen, tragen den Namen Johannes in sich, wie Johanniskraut und Johannisbeere.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

# DER KIRCHENVORSTAND BERICHTET

## **Der Kirchenvorstand tagte am 2. März 2021 und hat folgende Themen beraten und Beschlüsse gefasst:**

- ◆ Es wurde beraten, wie Sachkosten der Verkündigungsmitarbeiter auf alle Kirchgemeinden im Schwesterkirchverbund verteilt werden. Der Verteilschlüssel dieser Kosten richtet sich in der Regel nach den entsprechenden Gemeindegliederzahlen. Das betrifft auch die noch sich in Bildung befindende Mitarbeitervertretung. Die Kosten der noch zu bildenden Mitarbeitervertretung werden nach angestelltem Personal auf die Schwesternkirchgemeinden verteilt.
- ◆ Es wurde eine Mietanpassung für die Räume der Superintendentur beschlossen.
- ◆ Frau Höhnke aus unserer Kindertagesstätte hat auf eigenen Wunsch hin einen Auflösungsvertrag erhalten. Die Besetzung dieser Stelle läuft noch.

Informationen aus unserem Schwesterkirchenverbund zu den Verkündigungsmitarbeitern:

- ◆ Die 6. Pfarrstelle in Neuseenland wurde erneut ausgeschrieben. Inzwischen müssen wir feststellen, dass sich auch diesmal niemand beworben hat. Die Gemeindepädagogin Frau Herdling übernimmt die Stelle in Bad Lausick, die infolge der Strukturreform ausgeschrieben werden musste. Aus gleichem Grund wird auch die Stelle der Gemeindepädagogik in Borna ausgeschrieben. Inzwischen ist die erste Ausschreibung leer ausgegangen.  
Nach der Kirchenvorstandssitzung fanden noch folgende Einführungen statt. Die Kantorin Becker begann ihren Dienst am 15. März 2021 in Bad Lausick und ihr Mann als Pfarrer am 1. März 2021. Beide wurden am 28. März in einem Festgottesdienst in Bad Lausick eingeführt.
- ◆ Infolge einer Satzungsänderung der Diakonie Sachsen können wir nicht mehr mittelbares Mitglied über die Diakonie Leipziger Land sein. So wurde die direkte Mitgliedschaft bei der Diakonie Sachsen beschlossen.
- ◆ Die Dienstbeschreibung für den kirchenmusikalischen Dienst von KMD Staude in unserer Kirchgemeinde wurde beraten.
- ◆ Zu Konfirmationsgottesdiensten wurde festgelegt, dass es keine Einzelkonfirmationen in den einzelnen Kirchen geben soll. Mit jeder Konfirmandengruppe wird beraten, wo die gemeinsame Konfirmation sinnvollerweise stattfindet.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

# WEITERES VOM KIRCHENVORSTAND

## In der digitalen Sitzung zum 20. April 2021 wurde beschlossen:

- ◆ Die Nachbarschaftsanfrage zum Friedhof Lobstädt vorbehaltlich der Zustimmung des Regionalkirchenamtes positiv zu sehen.
- ◆ Das Amtszimmer von KMD Stauder wird aus seinem Mietvertrag herausgenommen und der Kirchenbezirk tritt hier sachgerechterweise als Mieter ein.
- ◆ Frau Großmann hatte sich beworben und kann als Erzieherin in unserer Kindertagesstätte angestellt werden. Sie absolviert berufsbegleitend dazu die entsprechende Ausbildung. Pfr. Dr. Reinhard Junghans

## Turmhaube Kahnsdorf muss saniert werden

Von außen sieht der Kirchturm von Kahnsdorf recht passabel aus und ist weit über das Land zu sehen. Jedoch gibt es im Inneren erhebliche Schäden am Turmschaft. Bei genauerem Hinsehen entdeckt man die sehr schadhafte Turmbedeckung. Seit mehreren Jahren versucht der Kirchenvorstand in Zusammenarbeit mit dem Planer Herr Schroth und dem Regionalkirchenamt eine Lösung zu finden. Nun besteht die Möglichkeit, Fördergelder bei dem LEADER-Programm zu beantragen. Die Sanierung der Turmhaube wird derzeit mit 265.000 € veranschlagt. Davon können 100.000 € aus dem LEADER-Programm kommen. Um in das kirchliche Förderprogramm hereinzukommen, müssen wir wenigstens 30.000 € selbst aufbringen. Da sind wir in erheblichem Maße auf Spenden aus der Kirchengemeinde und der Bevölkerung angewiesen. Es ist wichtig, Kirchen als steinerne Zeugen unseres Glaubens und als Versammlungsort aller Menschen guten Willens zu erhalten.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans



*"Wir sind erst zufrieden,  
wenn Sie es sind!"*

**Sie möchten Ihr Haus verkaufen?  
Wir helfen Ihnen dabei.**

Unsere Leistungen für Sie:  Gutachtenerstellung  Behördengänge  
 Bonitätsprüfung der Interessenten  
 Umzugshilfe und besenreine Beräumung  
 Wir suchen die passende Wohnung für Sie!



**Ralf Wölk | Wiesenstraße 1b | 04552 Borna | Telefon 03433-219571**



# DIE HEIMI BERICHTET

## Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis



Evangelisches  
Bildungs- und Gästehaus

Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis

Auch in der Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis sind die Auswirkungen der Pandemie deutlich zu spüren. Leere Gästezimmer, Stille in allen Räumen und auch die Durchführung unserer Seminarangebote ist im Mo-

ment noch nicht möglich. Dennoch stehen wir nicht still. Im Hintergrund wird an einer neuen Homepage für unser Haus getüftelt, zentraler Baustein wird dabei eine einfach zu bedienende Buchungssoftware für unsere Gäste sein. Lange haben wir auch über eine neue Namensgebung und ein modernes Logo nachgedacht. Daher werden wir am 1. August 2021 als Evangelisches Bildungs- und Gästehaus Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis wiedereröffnen. Einen kleinen Vorgeschmack soll daher unser neues Logo (siehe oben) geben.



Die Arbeit rund um die Bewahrung der Schöpfung liegt uns am Herzen. Aus diesem Grund haben wir uns auf den Weg gemacht, das Umweltzertifikat „Grüner Hahn“ zu erlangen. Dabei handelt es sich um einen Zertifizierungsprozess, der speziell für Kirchgemeinden und kirchliche Einrichtungen entwickelt wurde. Er orientiert sich jedoch an europäischen Standards für ein Umweltmanagement. In diesem Prozess werden wir die Energieverbräuche im Haus erfassen und bewerten. Weiterhin werden wir auf die Nachhaltigkeit und Regionalität bei der Beschaffung

achten und die Arbeitsabläufe im Haus in den Blick nehmen. Über die einzelnen Schritte im Zertifizierungsablauf werden wir auch unsere Gäste informieren und zum Mitmachen anregen.

Auch im Außenbereich versuchen wir verstärkt auf die Erhaltung der Artenvielfalt zu achten. Das Anlegen eines breiten Blühstreifens in unserem Garten und die Aufstellung einer eigenen Bienenbeute sind hierzu erste Schritte, die wir ausbauen werden. Dazu benötigen wir gutes Personal, dass unseren Weg mitträgt.

Wir bieten ab September 2021 eine FÖJ-Stelle an, weiterhin suchen wir auch Verstärkung im Hauswirtschaftsteam.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Diakonie Leipziger Land oder sprechen Sie uns doch einfach mal an.

Manuela Kolster

## Im Studio fürs Schwitzen bezahlen?

Bei uns bekommst Du sogar gutes Geld dafür!

Du willst sportlich aktiv sein? Bewegst Dich gern an der frischen Luft? Dann bewirb Dich bei uns als

### Fahrradkurier (m/w/d)

zur Festeinstellung (40 Stunden pro Woche) oder auf Teilzeit (20 bis 30 Stunden pro Woche/keine geringfügige Beschäftigung).  
(Voraussetzung: PKW-Führerschein)

Sende Deine schriftliche Bewerbung an:  
Druckhaus Borna, z. Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna  
oder per Mail an: [tilo.jacob@druckhaus-borna.de](mailto:tilo.jacob@druckhaus-borna.de)



Weltweit  
Gemeinden  
helfen  
**GAW**



**Wir treten für Religionsfreiheit ein.  
Wir stärken evangelische Minderheiten,  
damit sie sich zu ihrem Glauben  
bekennen können.**

*Pfarrer Enno Haaks, Generalsekretär des GAW*



Foto: Christian Modia

Das **Gustav-Adolf-Werk e. V. (GAW)** ist das Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Es setzt sich für evangelische Minderheiten im katholischen, orthodoxen, islamischen oder atheistischen Umfeld ein. [www.gustav-adolf-werk.de](http://www.gustav-adolf-werk.de)

KD-Bank Dortmund | IBAN: DE42 3506 0190 0000 4499 11 | BIC: GENODED1DKD

# SO ERREICHEN SIE UNS



## Pfarramt Borna

Christina Schindler  
Martin-Luther-Platz 8  
**Tel. 03433 802185**  
Fax 03433 850210  
kirche-bornaer-land.de  
kg.borna@evlks.de

christina.schindler@evlks.de

## **Bankverbindung SPK Leipzig**

BIC: WELADE8LXXX

IBAN: DE58 8605 5592 1100 8920 32

## Öffnungszeiten des Pfarramtes

Mo.: nach Absprache  
Di.: 09:00 - 12:00  
Mi.: geschlossen  
Do.: 14:00 - 17:00 Uhr  
Fr.: nach Absprache

## Weitere Mitarbeiter

Hausmeister Herr Paasch

**Tel. 0177 1598144**

Kirchenführung Herr Hackenberg

**Tel. 03433 857545**



## Friedhofsverwaltung Borna

Annegret Neitzke  
Martin-Luther-Platz 8  
**Tel. 03433 850211**  
Fax 03433 850210

annegret.neitzke@evlks.de

## Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung

wie Pfarramt Borna

## **Öffnungszeiten Friedhof Borna**

Juni: 07:00 - 21:00 Uhr

Juli: 07:00 - 21:00 Uhr

## **Ansprechpartner Friedhof Borna**

Friedhofsmeister Herr Beyer

**Tel. 0177 8089075**



## Pfarrbüro Neukieritzsch

Karin Sommer  
K.-von-Bora-Straße 3  
04575 Neukieritzsch  
**Tel. 034342 51360**  
Fax 034342 50146  
kirche-bornaer-land.de

karin.sommer@evlks.de

## **Bankverbindung Leipziger Volksbank**

BIC: GENODEF1LVB

IBAN: DE71 8609 5604 0002 0699 54

## Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di.: 16:00 - 18:00 Uhr

Do.: 10:00 - 12:00 Uhr

## Friedhofsverwaltung Kieritzsch, Lobstädt, Großzössen, Kahnsdorf und Lippendorf

## **Ansprechpartner**

Manfred Müller **Tel. 03433 2606036**

## Sprechzeiten (April bis Oktober)

in Lobstädt (Pfarrhaus)  
jeden 1. Dienstag im Monat  
von 15:00 - 16:00 Uhr

in Kahnsdorf (Pfarrhaus)  
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat  
von 17:00 - 18:00 Uhr

## Evangelische Kindertagesstätte „Marienkäfer“



Kindergarten und  
Kinderkrippe in Borna  
**Leiterin**

Anne-Christin Rösig  
Thomas-Müntzer-Str. 1  
04552 Borna

**Tel. 03433 260747**

Fax 03433 2486869

Kita.Bornaer-Land@evlks.de

# UNSERE MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST

---

## 1. Pfarrstelle



**Pfarramtsleiter/  
Seelsorgebereich**  
Borna  
Dr.  
Reinhard Junghans  
Martin-Luther-Platz 7  
04552 Borna  
**Tel.: 03433 850212**

reinhard.junghans@evlks.de

## 2. Pfarrstelle

Seelsorgebereich  
Lobstädt/  
Neukieritzsch

**derzeit vakant**

## Kirchenmusikdirektor



**KMD**  
Jens Staude  
Martin-Luther-Platz 5  
04552 Borna  
**Tel. 03433 2601040**

jens.staude@evlks.de

## Gemeindepädagoginnen

Eine Gemeindepädagoginnenstelle für unser Schwesterkirchverhältnis ist ausgeschrieben.  
Borna/Regis-Breitungen/  
Neukieritzsch

**derzeit vakant**

## Superintendent



**Superintendent**  
Dr. Jochen Kinder  
Martin-Luther-Platz 4  
04552 Borna  
**Tel. 03433 2486722**  
Vertretung  
im Seelsorgebereich  
Lobstädt/  
Neukieritzsch

jochen.kinder@evlks.de



Christina Staude  
Martin-Luther-Platz 5  
04552 Borna  
**Tel. 03433 2601040**

Chri-ST.ina@web.de

## **Impressum:**

Herausgeber:  
Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land  
Martin-Luther-Platz 8, 04552 Borna  
gemeindebrief.borna@gmail.com  
www.kirche-bornaer-land.de

verantwortlich für Inhalt und Layout: Dr. J. Kinder, Dr. R. Junghans,  
Ch. Schindler, M. Krause, R. Quelms, M. Kolster



## MIT DAUERGRABPFLEGE - EIN ZEICHEN GEGEN DAS VERGESSEN



Leben braucht Erinnerung

Informationen unter:

[WWW.DAUERGRABPFLEGE-SACHSEN.DE](http://WWW.DAUERGRABPFLEGE-SACHSEN.DE)

oder telefonisch unter der Nummer:

**(0351) 849 16 19**

## VORTEILE EINES DAUERGRABPFLEGEVERTRAGES:

- Absicherung Ihrer Grabstätte über einen längeren Zeitraum
- Ermöglicht Ihnen eine sichere Vorsorge bereits zu Lebzeiten
- Überprüfung der Leistungen durch die Dauergrabpflegegesellschaft
- Die Dauergrabpflegegesellschaft kümmert sich bei Betriebsaufgabe um einen Nachfolger



*Mit Sicherheit in guten Händen*



*Freude  
durch Blumen  
seit 1936*

*Dauergrabpflege -  
ein Zeichen lebendiger Erinnerung -  
Vorsorge zu Lebzeiten*

**Gartenbau Springer**

Rathendorf 46 · 04643 Geithain  
Tel. 034346 61385 · Fax 034346 62499

Mitglied der sächsischen Dauergrabpflegegesellschaft

*Grabpflege in Borna - Geithain - Penz und Umgebung*

**Unsere Leistungen:**

- saisonale Bepflanzung
- Einzelpflegeleistung z.B. Heckschnitt
- Jahrespflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlage und Umgestaltung von Gräbern
- Urlaubspflege
- Grababdeckung zu Allerheiligen & Ewigkeitssonntag
- Individuell gefertigter Grabschmuck

# Bestattung & Vorsorge

**03433.788 10 50**

Wir sind für Sie da... jederzeit!



LANDESINNUNG  
DER BESTATTERNDEN



Filiale Borna  
An der Mauer 17  
[www.christ-bestattungen.de](http://www.christ-bestattungen.de)

# STADTGARTEN

Wir unterstützen Sie gern in allen blumigen Angelegenheiten.



- Blumensträuße, Dekorationen
- Pflanzen für Zimmer, Beet, Grab
- Hochzeit und Festlichkeiten
- Trauerschmuck
- Grabpflege Friedhof Borna
- Fleurop Deutschland und weltweit
- Lieferservice Borna u. Umgebung
- ★ Neu: Dienstleistung für Haus/Garten

Inh. Mandy Rahming - Kirchstraße 7, 04552 Borna  
Tel. 03433 88 73 160 - Mail: [info@stadtgarten-blumen.de](mailto:info@stadtgarten-blumen.de)